



MENÜ (IT-MITTELSTAND/E/EFFIZIENTES SYSTEM FÜR DIE WARENWIRTSCHAFT-11094/#1.0 (themen/business-software/

THEMEN

[BUSINESS SOFTWARE \(THEMEN/BUSINESS-SOFTWARE/\)](#)

[IT-INFRASTRUKTUR \(THEMEN/IT-INFRASTRUKTUR/\)](#)

[IT-ORGANISATION \(THEMEN/IT-ORGANISATION/\)](#)

[IT-MARKT \(THEMEN/IT-MARKT/\)](#)

[MOBILE \(THEMEN/MOBILE/\)](#)

[LIFESTYLE \(THEMEN/LIFESTYLE/\)](#)

[TRENDS \(THEMEN/TRENDS/\)](#)

[TERMINE \(THEMEN/TERMINE/\)](#)

UNSERE MAGAZINE

[.\(IT-DIRECTOR/NEWS/\)](#)

[.\(IT-MITTELSTAND/NEWS/\)](#)

[.\(MOBILE-BUSINESS/NEWS/\)](#)

[.\(DV-DIALOG/NEWS/\)](#)

SPECIALS

[MICROSOFT- MOBILE FIRST, CLOUD FIRST \(SN/MICROSOFT/MICROSOFT-MOBILE-BUSINESS/\)](#)

15.07.2015

KOST SETZT AUFTRAG BEI STIFTUNG MÜNCH UM

# Effizientes System für die Warenwirtschaft

Die Stiftung Münch, die sich der Pflege von Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen widmet, hat sich für die Entscheidung entschieden. Das System soll es ermöglichen, die ausgeprägte Individualität und persönlichen Vorlieben der Bewohner in



Die Bewohner haben die Möglichkeit, wenige Stunden vor der Mahlzeit ihren Essenswunsch zu ändern.

Täglich bereiten die Küchenteams der Stiftung Münch in den sechs Küchen ca. 700 Essen für die Bewohner und Mitarbeiter sächsischen Erzgebirge betreut werden. Hochwertige Mahlzeiten und die Berücksichtigung der persönlichen Präferenzen sind zentrales Anliegen. „Wir wollen bei der Verpflegung nicht nur auf individuelle medizinische Notwendigkeiten eingehen, sondern Bewohner beispielsweise die Möglichkeit, wenige Stunden vor der Mahlzeit ihren Essenswunsch zu ändern. Die Kost Business Ronny Zinke, Leiter Einkauf und Catering der Stiftung Münch.

Bisher wurden in den acht Häusern verschiedene Listen und eigene Systeme von den Mitarbeitern der Stiftung geführt, die dieses mit der Zeit gewachsene Konzept funktionierte zwar gut, aber nicht effizient genug für das Unternehmen.

#### 7.000 Artikel in zentraler Datenbank verwaltet

2014 beauftragte Geschäftsführer Thomas Münch sein Team nach einer geeigneten, effizienten IT-Lösung zu suchen. Die Ergebnisse im Vergleich mit drei anderen Anbietern. „Kost war nicht der günstigste Anbieter, aber derjenige, der unseren Vorstellungen am nächsten kam. Kost war ein zuverlässiger Lieferant, Anwenderfreundlichkeit durch mobile Apps sowie die Anbindung unserer Finanzbuchhaltung“, sagt René Partz

Im Dezember 2014 startete der Dienstleister mit der Implementierung des Systems. Die Mitarbeiter erhalten nun Schulung und Informationen der zu beziehenden Artikel aufgebaut. Außerdem werden erprobte Rezepturen ins System eingegeben. Letztendlich sind 7.000 Artikel – von Handschuhen bis zu Desinfektionsmitteln – enthalten. Später sollen noch die individuellen Profile der Mitarbeiter in die Menüplanung folgen. „Wir erwarten uns, dass wir mit Hilfe der Software die Umsetzung der hohen Qualitätsstandards in all unseren Häusern mit der Zeit verbessern werden“, so Zinke.

Bildquelle: Thinkstock/iStock

Anzeige

